



Colin plant, ruhig auf dem Boden sitzend, den Streckenverlauf seiner Eisenbahn.



Dieser Kursteilnehmer klebt eine ganze Reihe Bäume auf das Anlagenstück.



Florian demonstriert seinem Sohn Julian etwas beim Bau eines Viadukts auf der Spur-N-Anlage und macht ihm eine Skizze dazu. Auch die kleine Schwester Leila schaut zu.



Reinigungsarbeit an der frisch bemalten Tunnelwand – die Modelllandschaft dieser Anlage gewinnt an Form.

ler ist auf Hinweis eines Kollegen in den Kurs gekommen, interessiert sich «mega» für Modelleisenbahnen und macht sich beim Bau eines Fantasieberges für die grössere Anlage, die er zu Hause hat, ans Werk. Timot baut ebenfalls einen Berg für seine heimische Anlage, wofür er im Kurs Tipps und Tricks erlernen will.

Die Mutter überzeugen

Albert wollte – nachdem er das Angebot der FZA in der Schulzeitung gesehen hatte – schon seit längerer Zeit vorbereachen. Bevor es so weit war, musste er aber erst noch die Mutter von seiner Teilnahme überzeugen, wie er es ausführt. Er baut zwei Berge mit einer Schlucht dazwischen, die von einer Brücke überspannt wird, über die dereinst ein Zug fahren soll. Um all das fertig bauen zu können, will Albert im Verlauf des Jahres noch weitere Kurse besuchen. Da er zu Hause nicht viel Platz hat, wie er erzählt, erstellt er sein Modelleisenbahn-Diorama in Einzelteilen, die er dann auseinandernehmen und auf dem Schrank versorgen kann. Albert hat zwei ältere Brüder, die früher ebenfalls am Modellbau interessiert waren, und eine kleine Schwester, mit der er das Zimmer teilt. Wenn er dort seine Bahn aufbaut, zeige sich die Schwester daran interessiert und habe selbst auch schon eine Lok geschenkt erhalten.

Zusammen oder für sich

Andrin ist zuerst nur zum Schnuppern in den Kurs gekommen. Da er es dort «cool» fand, wie er betont, ist er nun bereits im zweiten Semester fest mit dabei. Er hilft Kollegen, einen Berg zu bauen. Gemeinsam bringen sie in Leim getunkte Stoffbahnen auf das Gitternetz auf. Andrin hat in der Holzwerkstatt noch ein eigenes Projekt in Arbeit. Dort zeichnet Colin auf dem Boden sitzend den Verlauf einer Eisenbahnanlage auf Papier auf. Dafür nimmt er zwischen durch auch einzelne Gleisstücke zur Hand. Lukas fertigt aus Holz eine Lokomotive für die Spur 0. Diese sei bereits fahrtüchtig, erklärt er, blass der Stromabnehmer fehle noch. Hannes, der eben erst mit Modellbau begonnen hat, klebt derweil eine Reihe